



FORDERUNGSMANAGEMENT
TREUHAND
INSOLVENZVERTRETUNG
BERATUNG
WIRTSCHAFTSAUSKUNFT

ZVR: 586673624
DVR: 2109678
UID: ATU28661409
IBAN: AT23 1200 0006 0826 5807
BIC: BKAUATWW

AKV EUROPA

Geschäftsstelle Wien/NÖ/Bgld.
Schleifmühlgasse 2/2
1040 Wien

Tel.: 05 04 100 - 0
Fax.: 05 04 100 - 1522

Wien, 14.11.2024/MC

14 S 173/24t Insolvenz Leiner & kika Möbelhandels GmbH FN415688g

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Leiner & kika Möbelhandels GmbH kann ihren laufenden Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen. Vom zuständigen Landesgericht St. Pölten wurde ein Sanierungsverfahren eröffnet. Da Sie auf der Gläubigerliste aufscheinen, übermittelt Ihnen der AKV EUROPA als staatlich bevorrechteter Gläubigerschutzverband einen Informationsbericht.

Mit dem Auftrag zur Anmeldung Ihrer Forderung bei Gericht übernehmen unsere Juristen für Sie die gesamte Abwicklung des weiteren Insolvenzverfahrens, insbesondere:

- // Wahrnehmung sämtlicher notwendiger Gerichtstermine
- // Wahrnehmung außergerichtlicher Termine wie zB Gläubigerausschusssitzungen etc.
- // Außergerichtliche Abklärung allfälliger Forderungsbestreitungen
- // Laufende Berichterstattung über das Verfahren
- // Überprüfung der Angemessenheit und Erfüllbarkeit der vorgeschlagenen Entschuldungsanträge
- // Einziehung und Weiterleitung der auf Ihre Forderung entfallenden Quote

Um Sie auch bei kleinen Forderungen zu unterstützen, bieten wir Ihnen an, Ihre Forderung aus Leistung oder Lieferung (Darlehen ausgenommen) bis EUR 3.000,- in diesem Verfahren GRATIS anzumelden! In diesem Fall bezahlen Sie lediglich die Gerichtsgebühr von EUR 25,-.

Unsere Konditionen finden Sie auf www.akv.at und in der Beilage. Für die Vertretung im gesamten Verfahren verrechnen wir lediglich die überschaubaren und kalkulierbaren Einheitstarife, die sich nach der Höhe Ihrer Forderung richten. Für Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter 05 04 1000.

Mit freundlichen Grüßen

AKV EUROPA

Alpenländischer Kreditorenverband
Insolvenzabteilung Wien/NÖ/Bgld.

// AKV INSOLVENZINFORMATION**VERFAHRENSDATEN**

GESCHÄFTSZAHL // 14 S 173/24t
 GERICHT // Landesgericht St. Pölten
 VERFAHRENSERÖFFNUNG // 14.11.2024
 ANTRAG // Eigenantrag
 EIGENVERWALTUNG // Nein
 VERWALTER // Mag. Volker Leitner, Rechtsanwalt
 Wiener Straße 3, 3100 St. Pölten

ANMELDEFRIST // 10.01.2025
 BERICHTSTAGSATZUNG // 17.01.2025, 09:30 Uhr
 PRÜFUNGSTAGSATZUNG // 17.01.2025, 09:30 Uhr
 GLÄUBIGERVERSAMMLUNG // 17.01.2025, 09:30 Uhr
 SCHLUSSRECHNUNGSTAGSATZUNG // 21.02.2025, 09:30 Uhr
 SANIERUNGSPLEANTAGSATZUNG // 21.02.2025, 09:30 Uhr

UNTERNEHMENSDATEN

NAME // Leiner & kika Möbelhandels GmbH
 SITZ // Porschestraße 7, 3100 St. Pölten
 Wagramer Straße 246, 1220 Wien
 Laxenburger Straße 145, 1100 Wien
 Zdarskystrasse 9, 3106 St. Pölten-Spratzern
 Stadionstr. 34, 2700 Wiener Neustadt
 Kärntner Straße 287, 8054 Graz
 Traunuferstraße 97, 4052 Ansfelden
 Siemensstraße 25, 6063 Rum-Innsbruck
 Freistädter Straße 91 – 93, 4040 Linz
 Möbelstraße 8, 5301 Eugendorf
 Völkermarkter Straße 165, 9020 Klagenfurt
 Josef-Ganahl-Straße 1, 6850 Dornbirn
 IZ-NÖ-Süd Straße 14, 2351 Wr. Neudorf
 Nordring 13, 2334 Vösendorf
 Europastraße 11, 3442 Langenrohr
 Zdarskystrasse 9, 3106 St. Pölten-Spratzern
 Annenstraße 63, 8020 Graz
 Adolf Schemel-Straße 11-13, 5020 Salzburg
 RECHTSFORM // GmbH
 FIRMENBUCHNUMMER // FN415688g
 BRANCHE // Möbelhandel
 GRÜNDUNG // Erstprotokollierung 07.05.2014
 STAMMKAPITAL // EUR 1.460.000,00 zur Gänze einbezahlt

DIENSTNEHMER //	1350
GESCHÄFTSFÜHRER //	Wieser Hermann, geb. 22.09.1963 vertritt seit 31.05.2023 selbständig
GESELLSCHAFTER //	WIH Beteiligungs & Immobilien GmbH, FN 526385x

INSOLVENZURSACHEN & VERMÖGEN

Über die Antragstellerin wurde bereits im Jahr 2023 zu 14 S 93/23a ein Sanierungsverfahren am Landesgericht St. Pölten eröffnet, welches mit einem Sanierungsplan in der Höhe von 20% rechtskräftig bestätigt wurde.

Allerdings konnten hiervon nur 10% als eine sogenannte Barquote an die Gläubigerschaft zur Ausschüttung gebracht werden, die folgenden Quoten von je 5% binnen 16 und 24 Monaten ab Annahme des Sanierungsplanes konnten nicht mehr erfüllt werden.

Zu berücksichtigen ist in dieser Sache der Umstand, dass eine 10%ige Quote von der Schuldnerin bezahlt wurde, womit diese 50% der ursprünglichen Gläubigerforderungen getilgt hat. Ihre seinerzeitige Forderung lebt daher mit 50% wieder auf.

Das Abgleiten in die nunmehrige Insolvenz wird auf die Vorinsolvenz der Antragstellerin, die anhaltende Rezession, Lohnerhöhungen sowie allgemeine Kostensteigerungen zurückgeführt. Zudem hat sich die Antragstellerin darum bemüht einen Investor zu finden, dies ist jedoch nicht gelungen.

Gemäß den vorgelegten Unterlagen sind von diesem Insolvenzverfahren derzeit 924 Gläubiger und 1350 Dienstnehmer betroffen, wobei die Löhne und Gehälter bis einschließlich Oktober bezahlt sind.

Gemäß vorgelegtem Vermögensstatus betragen die Passiva EUR 113 Mio., laut eigenen Angaben sollen offene Forderungen in Höhe von EUR 34,8 Mio. als Aktiva bestehen.

Ob es eine Lösung für die Gutscheingläubiger geben wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt, sodass hier abgewartet werden muss.

PROGNOSE & SANIERUNGSPLANVORSCHLAG

Das schuldnerische Unternehmen soll unter Aufsicht des Insolvenzverwalters fortgeführt werden.

Die Insolvenzschuldnerin bietet in ihrem Eigenantrag auf Eröffnung eines Sanierungsverfahrens ohne Eigenverwaltung einen Sanierungsplan mit einer Quote von 20% an.

Die Finanzierung der angebotenen Quote soll durch den Einstieg eines Investors erfolgen. Hierzu wurde bereits bekanntgegeben, dass im Zuge der Restrukturierung die Teilbereichsschließungen zu prüfen sein werden.

Die Realisierbarkeit des Sanierungsplans wird vom Alpenländischen Kreditorenverband nunmehr eingehend geprüft. Der Alpenländische Kreditorenverband wird auch der Frage nachgehen, ob, bzw. in welcher Form dieser Zahlungsvorschlag, der lediglich den gesetzlichen Mindestanforderungen entspricht, verbessert werden kann.

Eine Anmeldung Ihrer Forderung ist zu empfehlen und stellen wir Ihnen gerne die kostengünstigen Dienste unseres Verbandes zur Verfügung.

Sollten wir Sie bereits im vorigen Insolvenzverfahren vertreten haben, so melden wir unter Berufung auf die damals erteilte Vollmacht Ihre anerkannte Forderung im neuerlichen Insolvenzverfahren an, wenn wir nicht innerhalb von 10 Tagen von Ihnen eine anderslautende Weisung erhalten sollten.

Für die neuerliche Anmeldung Ihrer Forderungen verrechnen wir lediglich geringfügige Vertretungskosten von EUR 20,- zuzüglich USt., falls Ihre Forderung nicht ohnehin unter **EUR 3.000,-** liegt (unentgeltliche Vertretung). Zusätzlich entstehen Gerichtsgebühren von derzeit EUR 25,-.

Unterlagen bezüglich der ursprünglich angemeldeten Forderungen benötigen wir nicht mehr. Sollten hingegen neue Forderungen seit dem letzten Verfahren entstanden sein, bitten wir Sie uns diese bekannt zu geben und uns Unterlagen zum Nachweis dieser neuen Forderungen zu übermitteln.

// WEITERES VORGEHEN

Übergeben Sie uns Ihre Forderung zur Anmeldung bei Gericht! Verwenden Sie unser praktisches ONLINE Tool:

[Insolvenzforderung anmelden](#)

KONTAKTINFO

Patrick Scherzer, LL.B.
Insolvenzabteilung Wien/NÖ/Bgld.
05 04 1000
forderungsanmeldung@akveuropa.at

KOSTEN

Für die Vertretung im gesamten Verfahren verrechnen wir lediglich die überschaubaren und kalkulierbaren Einheitstarife (ohne Quoteneinbehalte in Form eines Erfolgshonorars), die sich nach der Höhe Ihrer Forderung richten.

Die Kosten für die Vertretung im Insolvenzverfahren entnehmen Sie bitte unseren [Tarifen](#).

Sobald uns Ihr Auftrag vorliegt werden wir für Sie tätig.



VOLLMACHT

Hiermit ermächtige(n) ich (wir) den



- meine (unsere) Forderungen im gerichtlichen Insolvenzverfahren anzumelden
- meine (unsere) Forderungen in einem wiederaufgelebten Insolvenzverfahren anzumelden
- mich (uns) bei Tagsatzungen, die zur Sicherung der Rechte als Gläubiger erforderlich sind, zu vertreten und dort das Stimmrecht auszuüben
- alle wie immer gearteten Erklärungen abzugeben, Eingaben einzubringen, Anträge zu stellen und Vergleiche zu schließen
- Zustellungen und Zahlungen für mich (uns) zu übernehmen
- Vorkehrungen zur Sicherstellung und Einbringlichmachung meiner (unserer) Forderung oder Teile derselben im genannten Insolvenzfall zu treffen
- Terminverlust und Wiederaufleben von Forderungen geltend zu machen bzw. allfällige Anträge zur vorzeitigen Aufhebung von Abschöpfungsverfahren zu stellen

GERICHT //	Landesgericht St. Pölten
GESCHÄFTSZAHL //	14 S 173/24t
NAME //	Leiner & kika Möbelhandels GmbH
ADRESSE //	Porschestraße 7, 3100 ST. PÖLTEN
ANMELDEFRIST //	10.01.2025

DATEN DES AUFTRAGGEBERS

NAME //	_____
ADRESSE //	_____
UID //	_____
IBAN //	_____
BIC //	_____
MAILADRESSE* //	_____
RECHNUNGSMAIL** //	_____

*Bitte geben Sie uns eine Mailadresse bekannt, an die wir alle Korrespondenz in diesem Verfahren schicken können.

**Falls Sie die Zusendung der Rechnung an eine andere Mailadresse wünschen.

.....
Ort, Datum

.....
Firmenmäßige Fertigung / Unterschrift

Falls Sie innerhalb einer Woche keine Empfangsbestätigung erhalten, bitten wir dringend um Kontaktaufnahme.

Sie finden die vollständigen AGB unter www.akv.at.